Produktinformation

XenTari®

Art-Nr.: 10054



Sicherheitsdatenblatt:	XenTari_Florbac_AT_04_2026_v21.pdf
Gebindegrößen:	500g
Pflanzenschutzmittel-Registernummer:	3431-0
Zusatz:	Insektizid zur selektiven Bekämpfung von freifressenden Schmetterlingsraupen und

Wirkstoff:
Wirkstoff: 540 g/kg *Bacillus thuringiensis* subspec. *aizawai*

Wirkungsweise
Die Raupen nehmen den Wirkstoff über die gefressenen Pflanzenteile auf, wodurch sie mit den hochwirksamen Protoxinen infiziert werden. Ein sehr schneller Fraßstop wird dadurch herbeigeführt und die Raupen sterben nach kürzester Zeit ab.

Da alle freifressenden Raupen kurz nach dem Schlupf im Verhältnis zu ihrer Körpermasse am meisten Nahrung aufnehmen ist eine frühe Behandlung kurz nach dem Raupenschlupf besonders effektiv. Die selektive Wirkungsweise ist sehr schonend für Nützlinge wie beispielsweise Raubmilbenarten, Spinnenarten etc.

Produktinformation

Einsatzbereich/Anwendung zur Übersicht

(genaue Anwendungsbestimmungen finden Sie im Pflanzenschutzmittelregister oder Kennzeichnungsetikett)

Einsatzbereich (Kulturen)

Gemüsebau (diverse Gemüsekulturen)
Obstbau (diverse Kulturen)
Weinbau
Zierpflanzen

Schadfaktoren

Freifressende Schmetterlingsraupen
Lauchmotte
EInbindiger und Bekreuzter Traubenwickler

Aufwandmengen

0,5 – 2 kg/ha je nach Pflanzenhöhe und Schädling

Bekämpfung der Buchsbaumzünslerlarven

XenTari® am besten anwenden sobald erste kleine Raupen im Buchs sichtbar. Auftreten der jungen Raupen bereits ab zeitigem Frühjahr möglich bis in den Herbst. Wichtig: Fraßschaden beginnt im Inneren der Buchsbäume. Auch Spindelsträuche können einen Befall aufweisen. Monitoring und AGES Warndienst beachten.

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners

Behandlung der Baumkrone mit XenTari® zum Zeitpunkt des Auftretens junger Larven im Frühjahr. Monitoring beachten.

Mischbarkeit:

Gut mischbar mit WETCIT® NEO, Helioterpen® Film, Kupferprodukten, Schwefel, Resistance, Equisetum Plus usw.
Mischpartner die (stark) basisch reagieren vorlegen, auf einen pH im neutralen Bereich einstellen, und dann XenTari® beimengen.

Wartezeit:

0 – 9 Tage, je nach Indikation

Lagerung und Haltbarkeit:

Kühl und trocken im verschlossenen Originalgebinde lagern.
Vor Frost schützen.

Tipp

Die Zugabe des Netzmittels WETCIT® NEO oder des Haftmittels Helioterpen® Film wird unbedingt empfohlen.
Nicht kurz vor Regen ausbringen, da der Wirkstoff so lange wie möglich am Blatt verbleiben soll.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.